

Geschäftsanhahnung USA

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Photonik und optische Industrie nach Florida

Vom 12. bis zum 16. September 2022 führt die AHK USA-Süd in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung erfolgt durch die Fachverbände Spectaris e.V., OptecBB und Optonet Thüringen.

Laut der International Society for Optics and Photonics (SPIE) stehen die USA an zweiter Stelle der Weltspitze im Bereich Photonik und bieten damit einen der wichtigsten Exportmärkte für deutsche Hersteller. Florida nimmt in den USA im Bereich Photonik eine Spitzenstellung ein und bietet deutschen Unternehmen vielseitige Geschäftschancen. In dem US-Bundesstaat konzentriert sich eines der größten und stark wachsenden Cluster von Optik und Photonik in den USA und weltweit; rund ein Drittel der Unternehmen der US-Photonik-Branche haben dort ihren Sitz. In dem Bundesstaat gibt es laut dem Florida Photonics Cluster über 250 Photonik-Unternehmen, die rund 6.286 Fachkräfte beschäftigen. Zusätzlich verfügt Floridas Photonik-Industrie über ein dicht vernetztes, hochspezialisiertes Konglomerat an Institutionen, Forschungseinrichtungen, Verbänden und Wirtschaftsförderungsgesellschaften, die das Wachstum und die Innovationsfähigkeit der Photonik und optischen Industrie stark vorantreiben. Insbesondere in der Metropolregion Orlando hat sich ein Spitzen-Cluster im Bereich Photonik gebildet, da sich dort eine Vielzahl an Photonik-Herstellern sowie Unternehmen und Forschungsreinrichtungen angesiedelt haben. Florida und insbes. Orlando wird aus diesem Grund von Branchenvertretern auch als das ‚Silicon Valley‘ der Photonik-Industrie der USA bezeichnet. Weitere wichtige Cluster befinden sich im Großraum Tampa und Miami. Mit der ausgeprägten Luft- und Raumfahrtindustrie sowie einer wachsenden Medizintechnik und Life Sciences Branche befinden sich (neben weiteren) zudem starke Cluster wichtiger Anwenderbranchen in dem Bundesstaat. Dies macht Florida zu einem wichtigen Zielmarkt.

Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. In Florida werden sie Ihr Unternehmen und Ihr Angebot einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Mit potentiellen Geschäftspartnern und Kunden aus innovationsgetriebenen Branchen wie Luft- und Raumfahrtindustrie, Medizintechnik und Life Sciences sowie weiteren Anwenderbranchen finden vereinbarte Geschäftstermine statt. Damit wird die Grundlage geschaffen für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisitionen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2022.** Weitere Informationen unter www.germantech.org

Kontakt:

Herr Thomas Nysch – SBS systems for business solutions GmbH

Budapester Straße 31, 10787 Berlin

E-Mail: thomasnysch@sbs-business.com

Telefon: +49 (0)30 5861994-10

www.sbs-business.com – www.germantech.org